

Herren Bezirksklasse Gr. Süd 3

TSG 1888 Eddersheim II : Neuenhainer TTV 1955 II
Freitag, 13.01.2023, 20:15 Uhr

TSG 1888 Eddersheim II und Neuenhainer TTV 1955 II teilen sich die Punkte

Das war kaum zu fassen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 30:31 Sätzen trennten sich die Spieler des Neuenhainer TTV 1955 II beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse Gr. Süd 3 am Freitagabend von der TSG 1888 Eddersheim II. Rund 219 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Schmotz / Celikkal das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leisteten Schmotz und Celikkal, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Beim 3:1-Sieg von Schmotz / Celikkal gegen Pertlwieser / Selzer ging nur der erste Satz verloren. Ein Satz reichte nicht, weshalb Cyrson / Ludwig das Spiel gegen Kessler / Noll mit 1:3 verloren. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Den Sieg von Hamann / Hrabal konnten Schameitat / Richter im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Matthias Schmotz hatte nachfolgend seinen Gegner Jan Selzer beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Kai Cyrson gegen Lukas Pertlwieser verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Marina Hamann war wenig später der Gastgeber Kenan Celikkal, konnte er am Ende seine Favoritenrolle im Entscheidungssatz doch noch bestätigen. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Stefan Ludwig gegen Bernd Kessler, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte am Nachbarisch indes Thomas Schameitat beim 3:0 gegen Markus Noll und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Helmut Richter konnte im Spiel gegen Thomas Hrabal einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Beim 3:0 gegen Lukas Pertlwieser fand Matthias Schmotz von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Beim wenig später folgenden 6:11, 4:11, 5:11 gegen Jan Selzer fand Kai Cyrson von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Kenan Celikkal besiegelte dann wiederum mit einem 11:6, 9:11, 11:8, 11:5 gegen Bernd Kessler einen Punkt für sein Team. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Recht deutlich nach Sätzen war dagegen die 0:3-Pleite von Stefan Ludwig gegen Marina Hamann. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Thomas Schameitat daraufhin die Begegnung mit 1:3 gegen Thomas Hrabal abgab und eine Niederlage kassierte. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Helmut Richter über die 1:3-Niederlage gegen Markus Noll hinweggetröstet werden musste. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Bis in den

letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Schmotz / Celikkal und Kessler / Noll, das Schmotz / Celikkal letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der TSG 1888 Eddersheim II tritt dabei gegen den TuS Hornau IV an, während es der Neuenhainer TTV 1955 II mit dem TV Gonzenheim 1894 zu tun bekommt.

Statistik:

TSG 1888 Eddersheim II

Doppel: Schmotz / Celikkal 2:0, Cyrson / Ludwig 0:1, Schameitat / Richter 0:1

Einzel: M. Schmotz 2:0, K. Cyrson 0:2, K. Celikkal 2:0, S. Ludwig 0:2, T. Schameitat 1:1, H. Richter 1:1

Neuenhainer TTV 1955 II

Doppel: Kessler / Noll 1:1, Pertlwieser / Selzer 0:1, Hamann / Hrabal 1:0

Einzel: L. Pertlwieser 1:1, J. Selzer 1:1, B. Kessler 1:1, M. Hamann 1:1, T. Hrabal 1:1, M. Noll 1:1